



**„Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“
(Roswitha Bloch)**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**beim Rückblick auf das Jahr 2023 läge jetzt sicherlich nahe,
an die vielfältigen Krisen und Probleme zu denken, die momentan
allgegenwärtig scheinen, die uns beschäftigen und mit Sorge erfüllen.
Aber gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, die eigene Sichtweise
einmal umzukehren. Fragen wir uns doch einmal, was gut war und
wofür wir dankbar sind. Und siehe da: Bei dieser Überlegung
kommt viel Positives zum Vorschein. Ausgesprochen dankbar sind wir
für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben. Wir waren gern für Sie
tätig und freuen uns darauf, auch 2024 für Sie da zu sein.
Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Familien und für das neue Jahr alles Gute,
Gesundheit und Optimismus.**

Herzlichst

Annett Hartwig

Amtsleiterin Amt Brüssow

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow 2
- Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Carmzow-Wallmow 2
- 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse 4
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Göritz 5
- Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Göritz 5
- 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Göritz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ 7
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen der Gemeinde Göritz (Straßenreinigungsgebührensatzung) gültig ab 01.01.2023 8
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Schenkenberg 9
- Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schenkenberg 10
- 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Schenkenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ 11
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Brüssow 12
- Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Brüssow 13

- 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Stadt Brüssow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ 14
- Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den in Zusammenhang bebauten Ortsteil Brüssow im vereinfachten Verfahren 15
- Öffentliche Bekanntmachung über die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“ der Gemeinde Schenkenberg 17
- Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schönfeld 20
- Bekanntmachung der Sitzungstermine 21
- Schließzeiten des Amtes Brüssow, Ankündigung von neuen Straßenreinigungsgebührensatzungen, Wasser- und Bodenverbandsbeitragsbescheide der Gemeinden 21

Nichtamtlicher Teil

- Kita Gänseblümchen 22
- Kita Sonnenschein 23
- Es ist Weihnachten, Michael Rakow 23
- Veranstaltungen 24
- Kirchliche Informationen 26
- Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges 28

Beschlüsse der Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow

Beschlüsse vom 22.11.2023

Beschluss 0016/23 lt. Beschlussvorlage 0016/23: Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Carmzow-Wallmow

Die Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow beschließt die vorgelegte Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Carmzow-Wallmow.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0017/23 lt. Beschlussvorlage 0017/23: Finanzieller Zuschuss 2024 den Kampfkunst - Dojo Uckermark e.V.

Die Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow beschließt, dem Kampfkunst Dojo e.V. zum Fortbestehen des Vereins und Training der Kinder aus der Gemeinde Carmzow-Wallmow einen finanziellen Zuschuss 2024 von 100,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 7 | 0 | 1 | 0 |

Beschluss 0018/23 lt. Beschlussvorlage 0018/23: Finanzieller Zuschuss 2024 für die Organisationsgruppe Carmzow-Wallmow „Feste in Carmzow“

Die Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow beschließt, der Ortsgruppe „Feste in Carmzow“ für die Ausrichtung des Dorffestes „670 Jahre Carmzow“ einen finanziellen Zuschuss 2024 in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 5 | 1 | 2 | 0 |

Beschluss 0019/23 lt. Beschlussvorlage 0019/23: 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse“

Die Gemeindevertretung Carmzow-Wallmow beschließt, die 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse“.

Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren des Amtes Brüssow, als Bestandteil der Umlagesatzung liegt den Gemeindevertretern vor und wird anerkannt.

Des Weiteren ist die Kalkulation Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 6 | 0 | 2 | 0 |

Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Carmzow-Wallmow - Entschädigungssatzung -

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Satz 2, 30 Abs. 4 und 45 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], Seite 286 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung sowie auf der Grundlage der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstauffalls (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung – KomAEV) vom 31.05.2019 (GVBl. II/19, [Nr. 40]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Vertretung der Gemeinde Carmzow-Wallmow in ihrer Sitzung am 22.11.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse der Gemeinde Carmzow-Wallmow, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Ortsvorsteher.

§2 Grundsätze

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der kommunalen Vertretungen und deren Ausschüsse, den sachkundigen Einwohnerinnen

und Einwohnern sowie den Ortsvorstehern werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der §§ 4,5,6 und 7 gewährt.

Daneben erfolgen eine Erstattung von Verdienstauffall, Dienstreisekosten, zusätzlichen Fahrtkosten und Betreuungskosten für Angehörige nach Maßgabe der §§ 8, 9 und 10 dieser Satzung.

§3 Zahlungsbestimmungen

- (1) Die pauschale Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird monatlich bis zum 15. des Folgemonats gezahlt.

Die Zahlung beginnt mit dem ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so ist spätestens ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen.

- (2) An den ehrenamtlichen Bürgermeister wird die pauschale Aufwandsentschädigung nach § 5 monatlich bis zum Ende des Folgemonats gezahlt.
Die Zahlungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister beginnen und enden nach einer Wahl mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung.
- (3) Bei unentschuldigtem Fehlen einer Gemeindevertreterin oder eines Gemeindevertreters von der Sitzung werden 50 % der Aufwandsentschädigung gekürzt, bei einem nochmaligen unentschuldigten Fehlen erfolgt eine Kürzung von 100 % für den Monat der jeweiligen Sitzung.
- (4) Das Sitzungsgeld wird quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats, spätestens jedoch nach 3 Monaten, gezahlt. Grundlage für die Zahlung ist die Unterschrift des Gemeindevertreters auf der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung.

§4

Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Höchstsatz festgesetzt: 70,00 Euro.

§5

Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes von 440,00 Euro pro Monat.
- (2) Dem Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion 50 von Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
- (3) Ist die Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters nicht besetzt oder ist dieser mehr als zwei Monate verhindert und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält der Stellvertreter für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend auszusetzen.

§6

Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

- (1) Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung von 220,00 Euro pro Monat.
- (2) Diese Aufwandsentschädigung wird zusätzlich zu einer Entschädigung nach § 4 und § 5 gewährt.

§7

Sitzungsgeld für Mitglieder kommunaler Vertretungen

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (2) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (3) Mitglieder der Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (4) Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.

- (5) Im Falle von mehreren Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gewährt.

§8

Verdienstausschall

- (1) Ein Verdienstausschall wird nicht mit der pauschalen Aufwandsentschädigung oder dem Sitzungsgeld abgegolten. Der Verdienstausschall wird auf Antrag und nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers erstattet; Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausschall glaubhaft machen.
Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstausschalls ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.
- (2) Der Verdienstausschall ist auf monatlich 4 Stunden begrenzt.

§9

Ersatz von Aufwendungen für Betreuung

Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen wird, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung von maximal 70,00 Euro pro Monat gegen Nachweis gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist.

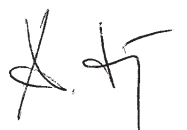
§ 10 Reisekostenentschädigung

- (1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des § 13 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung gewährt, wenn sie vom ehrenamtlichen Bürgermeister angeordnet oder genehmigt wurden. Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind von der Gemeindevertretung anzuordnen oder zu genehmigen.
Es sind nur jene Kosten erstattungsfähig, die unmittelbar durch die Mandatsausübung selbst bedingt sind, wobei die Fahrten im Sinne einer Verpflichtung geboten sein müssen. Ein bloßer Zusammenhang mit dem Ehrenamt reicht nicht aus. Bei der Genehmigung von Dienstreisen ist jeweils zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen.
- (2) Fahrten zu Sitzungen der Gemeindevertretungen werden als Fahrtkosten nach den Bestimmungen des § 13 Absatz 2 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) erstattet, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden. Als Wohnort im Sinne dieses Absatzes gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde, der durch einen Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbständigen Gemeinde umfasst.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Fassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow außer Kraft.

Brüssow, den 23.11.2023



Hartwig
Amtsdirektorin

2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse“

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 28]), der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) und das Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr.08],S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow in Ihrer Sitzung am 22.11.2023 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse“ beschlossen:

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow zur Umlage des Verbandsbeitrages der Wasser- und Bodenverbände „Uckerseen“ und „Welse“ vom 06.10.2021, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 11/2021 vom 18. November 2021, der 1. Änderungssatzung vom 24.08.2022, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 09/2022 vom 15.09.2022, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Umlagemaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die im Liegenschaftskataster erfasste Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 3 Abs. 2.
- (5) Vorteilsgebietstypen, Nutzungsartengruppen und Beitragsbemessungsfaktoren im Sinne des Absatz 2 sind in der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) geregelt und als Anlage zu dieser Satzung beigelegt.

2. § 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter beträgt kalenderjährlich entsprechend der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche und Vorteilsgebietstypen für

- (1) den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“

| | | Umlagesatz WBV | Verwal- tungsgebühr | Gesamt |
|--|--------|-------------------|------------------------|--------------------|
| a) Siedlungs- und Ver- kehrsfläche | (VGT1) | 0,002572 € | 0,0000947 € | 0,0026667 € |
| b) Landwirt- schaft | (VGT2) | 0,001286 € | 0,0000947 € | 0,0013807 € |
| c) Waldflä- chen | (VGT3) | 0,000643 € | 0,0000947 € | 0,0007377 € |

- (2) den Wasser- und Bodenverband „Welse“

| | | Umlagesatz WBV | Verwal- tungsgebühr | Gesamt |
|--|--------|-------------------|------------------------|--------------------|
| a) Siedlungs- und Ver- kehrsfläche | (VGT1) | 0,002559 € | 0,0000947 € | 0,0026537 € |
| b) Landwirt- schaft | (VGT2) | 0,001279 € | 0,0000947 € | 0,0013737 € |
| c) Waldflä- chen | (VGT3) | 0,000640 € | 0,0000947 € | 0,0007347 € |

Anlage zu § 5 Abs. 5

Zuordnung der Nutzungsartengruppen zu Vorteilsgebietstypen und Beitragsbemessungsfaktoren

| Vorteilsgebietstyp | Nutzungsartengruppen | Beitragsbemessungsfaktor |
|---------------------------------|---|--------------------------|
| 1 Siedlungs- und Verkehrsfläche | Wohnfläche | 2,0 |
| | Industrie- und Gewerbefläche | |
| | Fläche | |
| | Tagesbau, Garage, Strohheck | |
| | Fläche gemeinsamer Nutzung | |
| | Fläche besonderer funktioneller Prägung | |
| | Straßen- und Wegeverläufe | |
| | Bahnverläufe | |
| | Flugverläufe | |
| | Schiffverläufe | |
| 2 Landwirtschaft | Landwirtschaft | 1,0 |
| | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | |
| | Flügelwälder | |
| | Friedhof | |
| 3 Waldflächen | Wald | 0,5 |
| | Gehölz | |
| | Heide | |
| | Moor | |
| | Sumpf | |
| | Unland, Vegetationslose Fläche | |
| | Stehendes Gewässer | |

Artikel 2
Inkraftsetzung

1. Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Brüssow, 23.11.2023



[Handwritten signature]

Hartwig
Amtsdirktorin

Beschlüsse der Gemeindevertretung Göritz

Beschlüsse vom 08.11.2023

Beschluss 0033/23 lt. Beschlussvorlage 0033/23:

Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Göritz

Der Gemeindevertretung Göritz beschließt die vorgelegte Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Göritz.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0034/23 lt. Beschlussvorlage 0034/23:

Aufhebung des Beschlusses 0018/23 „Grundsatzentscheidung zur künftigen dauerhaften räumlichen Unterbringung des Hortbetriebs der Kita Gänseblümchen in

Die Gemeindevertretung Göritz beschließt die Aufhebung des in der Sitzung am 24.05.2023 getroffenen Beschlusses 0018/23 „Grundsatzentscheidung zur künftigen dauerhaften räumlichen Unterbringung des Hortbetriebs der Kita Gänseblümchen in Göritz“.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0035/23 lt. Beschlussvorlage 0035/23:

Grundsatzentscheidung zur künftigen dauerhaften räumlichen Unterbringung des Hortbetriebs der Kita „Gänseblümchen“ in Göritz

Die Gemeindevertretung Göritz beschließt die Unterbringung des Hortbetriebs in den in der Grundschule zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und beauftragt das Amt Brüssow mit der Einleitung des Antragsverfahrens zur Einholung der Betriebserlaubnis für den Hortbetrieb in den Räumlichkeiten der Grundschule.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0037/23 lt. Beschlussvorlage 0037/23:

Essengeld (Versorgung der Kinder mit Mittagessen) - Kita „Gänseblümchen“ in Göritz

Die Gemeindevertretung Göritz beschließt die Festlegung des Eltern-Zuschusses zum Mittagessen in der Kita „Gänseblümchen“ auf 2,14 Euro pro Kind und Mahlzeit ab 01.01.2024.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0036/23 lt. Beschlussvorlage 0036/23:

2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Göritz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“

Der Gemeindevertretung Göritz beschließt, die 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Göritz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ Prenzlau.

Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren des Amtes Brüssow, als Bestandteil der Umlagesatzung liegt den Gemeindevertretern vor und wird anerkannt. Des Weiteren ist die Kalkulation Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0040/23 lt. Beschlussvorlage 0040/23:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen der Gemeinde Göritz (Straßenreinigungsgebührensatzung) gültig ab 01.01.2023

Die Gemeindevertretung Göritz beschließt, die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen in der Gemeinde Göritz (Straßenreinigungsgebührensatzung) gültig ab 01.01.2023.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 6 | 6 | 0 | 0 | 0 |

Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Göritz

-Entschädigungssatzung-

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Satz 2 und 30 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. 1/07, [Nr. 19], Seite 286 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung sowie auf der Grundlage der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstaufschlags (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung - KomAEV) vom 31.05.2019 (GVBl. II/19, [Nr. 40]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Vertretung

der Gemeinde Göritz in ihrer Sitzung am 08.11.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse der Gemeinde Göritz sowie für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner.

§2 Grundsätze

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse sowie den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der §§ 4, 5 und 6 gewährt. Daneben erfolgen eine Erstattung von Verdienstausschlag, Dienstreisekosten, zusätzlichen Fahrtkosten und Betreuungskosten für Angehörige nach Maßgabe der §§ 7, 8 und 9 dieser Satzung.

§3

Zahlungsbestimmungen

- (1) Die pauschale Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird monatlich bis zum 15. des Folgemonats gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so ist spätestens ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen.
- (2) An den ehrenamtlichen Bürgermeister wird die pauschale Aufwandsentschädigung nach § 5 monatlich bis zum Ende des Folgemonats gezahlt. Die Zahlungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister beginnen und enden nach einer Wahl mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung.
- (3) Bei unentschuldigtem Fehlen einer Gemeindevertreterin oder eines Gemeindevertreters von der Sitzung werden 50 % der Aufwandsentschädigung gekürzt, bei einem nochmaligen unentschuldigten Fehlen erfolgt eine Kürzung von 100 % für den Monat der jeweiligen Sitzung.
- (4) Das Sitzungsgeld wird quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats, spätestens jedoch nach 3 Monaten, gezahlt. Grundlage für die Zahlung ist die Unterschrift des Gemeindevertreters auf der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung.

§4

Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Höchstsatz festgesetzt: 70,00 Euro.

§5

Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes von 570,00 Euro pro Monat.
- (2) Dem Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion 50 von Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
- (3) Ist die Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters nicht besetzt oder ist dieser mehr als zwei Monate verhindert und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält der Stellvertreter für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend auszusetzen.

§6

Sitzungsgeld für Mitglieder kommunaler Vertretungen

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (2) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (3) Mitglieder der Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (4) Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (5) Im Falle von mehreren Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gewährt.

§7

Verdienstausschlag

- (1) Ein Verdienstausschlag wird nicht mit der pauschalen Aufwandsentschädigung oder dem Sitzungsgeld abgegolten. Der Verdienstausschlag wird auf Antrag und nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers erstattet; Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausschlag glaubhaft machen. Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstausschlages ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.
- (2) Der Verdienstausschlag ist auf monatlich 4 Stunden begrenzt.

§8

Ersatz von Aufwendungen für Betreuung

Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen wird, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung von maximal 70,00 Euro pro Monat gegen Nachweis gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist.

§9

Reisekostenentschädigung

- (1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des § 13 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung gewährt, wenn sie vom ehrenamtlichen Bürgermeister angeordnet oder genehmigt wurde. Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind von der Gemeindevertretung anzuordnen oder zu genehmigen.
Es sind nur jene Kosten erstattungsfähig, die unmittelbar durch die Mandatsausübung selbst bedingt sind, wobei die Fahrten im Sinne einer Verpflichtung geboten sein müssen. Ein bloßer Zusammenhang mit dem Ehrenamt reicht nicht aus. Bei der Genehmigung der Dienstreisen ist jeweils zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen.
- (2) Fahrten zu Sitzungen der Gemeindevertretungen werden als Fahrtkosten nach den Bestimmungen des § 13 Absatz 2 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) erstattet, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden.
Als Wohnort im Sinne dieses Absatzes gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde, der durch einen Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbständigen Gemeinde umfasst.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Fassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Göritz außer Kraft.

Brüssow, den 09.11.2023


 Hartwig
 Amtsdirektorin

2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Göritz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 28]), der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) und das Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr.08], S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Göritz in Ihrer Sitzung am 08.11.2023 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Göritz zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ vom 07.10.2021, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 11/2021 vom 18. November 2021, der 1. Änderungssatzung vom 31.08.2022, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 09/2022 vom 15.09.2022, wird wie folgt geändert:

3. § 5 Umlagemmaßstab

- (2) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die im Liegenschaftskataster erfasste Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 3 Abs. 2.
- (6) Vorteilsgebietstypen, Nutzungsartengruppen und Beitragsbemessungsfaktoren im Sinne des Absatz 2 sind in der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) geregelt und als Anlage zu dieser Satzung beigelegt.

4. § 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter beträgt kalenderjährlich entsprechend der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche und Vorteilsgebietstypen für

den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“

| | | Umlagesatz WBV | Verwaltungsgebühr | Gesamt |
|----------------------------------|--------|-------------------|-------------------|--------------------|
| a) Siedlungs- und Verkehrsfläche | (VGT1) | 0,002572 € | 0,0000947 € | 0,0026667 € |
| b) Landwirtschaft | (VGT2) | 0,001286 € | 0,0000947 € | 0,0013807 € |
| c) Waldflächen | (VGT3) | 0,000643 € | 0,0000947 € | 0,0007377 € |

Anlage zu § 5 Abs. 5

Zuordnung der Nutzungsartengruppen zu Vorteilsgebietstypen und Beitragsbemessungsfaktoren

| Vorteilsgebietstyp | Nutzungsartengruppen | Beitragsbemessungsfaktor |
|---------------------------------|--|--------------------------|
| 1 Siedlungs- und Verkehrsfläche | Wohnbaufläche | 2,0 |
| | Industrie- und Gewerbefläche | |
| | Hefde | |
| | Tagelager, Grube, Steinbruch | |
| | Fläche gemischter Nutzung | |
| | Fläche besonderer funktionaler Prägung | |
| | Straßen- und Wegeverkehre | |
| | Bahnverkehre | |
| | Flugverkehre | |
| | Schiffverkehre | |
| 2 Landwirtschaft | Landwirtschaft | 1,0 |
| | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | |
| | Flutgewässer | |
| | Friedhof | |
| 3 Waldflächen | Wald | 0,5 |
| | Gehölze | |
| | Heide | |
| | Moor | |
| | Sumpf | |
| | Unland, Vegetationslose Fläche | |
| | Stehendes Gewässer | |

Artikel 2 Inkraftsetzung

3. Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Brüssow, 09.11.2023



 Hartwig
 Amtsdirektorin

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienst auf öffentlichen Straßen in der Gemeinde Göritz (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgkVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. 1/07, N.r 19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30.06.2022 (GVBl. 1/22, [Nr. 18]) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. 1/09, [Nr. 15], S.358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. 1/18, [Nr. 37], S.3) sowie der §§ 1,2,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Göritz in der Sitzung am 08.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

§1 Gebühregrund

- (1) Zur Deckung der Kosten der Straßenreinigung werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung festgesetzt. Die Gebühren werden im Anschlussgebiet von den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke erhoben. Grundlage hierfür ist die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst in der Gemeinde Göritz (Straßenreinigungssatzung) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Es besteht Anschluss- und Benutzungszwang.
- (3) Die Gemeinde Göritz trägt den Kostenanteil der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen entfällt. Dieser Anteil beträgt 25 vom Hundert der Gesamtkosten der Straßenreinigung. Das von der Gemeinde Göritz erhobene Gesamtgebührenaufkommen beträgt für die Straßenreinigung auf Fahrbahnen und Gehwegen 75 vom Hundert der Gesamtkosten.

§2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer die gemeindliche Straßenreinigung nutzt, Eigentümer eines durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstück ist bzw. wer als Eigentümer eines im Anschlussgebiet gelegenen Grundstücks zur Benutzung der Straßenreinigung verpflichtet ist. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das im Grundbuch eingetragene Grundstück (Buchgrundstück). Bilden mehrere Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, so kann unabhängig von der Eintragung im Grundbuch und im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem auch das einheitliche Grundstück als zusammenhängender Grundbesitz, dass demselben Eigentümer gehört, betrachtet werden. Erschlossen ist ein Grundstück, wenn es rechtlich und tatsächlich eine Zufahrt zur Straße hat oder einen Zugang oder eine Durchfahrt ermöglicht werden kann und dadurch seine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung ermöglicht wird. Dies gilt regelmäßig auch dann, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt ist.
- (2) Wer im Erhebungszeitraum im Grundbuch als Eigentümer eines dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegenden Grundstücks eingetragen ist, gilt für dieses als Gebührenschuldner der Straßenreinigungsgebühr im Sinne dieser Satzung. Im Falle eines Eigentümerwechsels endet die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers

zum Ende des Monats in dem der Wechsel ins Grundbuch eingetragen wurde. Der neue Eigentümer ist von Beginn des darauffolgenden Monats an gebührenpflichtig. Der Wechsel des Eigentümers ist durch Vorlage eines geeigneten Nachweises unverzüglich mitzuteilen.

- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften gesamtschuldnerisch.
- (4) Der Gebührenschuldner hat alle für die Errechnung der Benutzungsgebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (5) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in §9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und öffentlichen recht, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten als Eigentümer wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

§3 Gebührenmaßstab

- (1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseiten entlang der gereinigten Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (direkte Frontlänge). Als Frontlängen sind die Seiten zu berücksichtigen, die mit der Straßengrenze gleich (angrenzende Fronten) und die ihr zugewandt sind (zugewandte Fronten).
- (2) Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht (Hinterliegergrundstück) oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite (Teilhinterliegergrundstück) an diese Straße, so wird anstelle der direkten Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen. Zugewandte und angrenzende Fronten sind zu addieren. Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder zum Teil an diese Straße und weist es im Übrigen keine gesamte ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. die Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung der Straße in gerader Linie ergeben würde. Ergeben sich in diesem Fall zwei Grundstücksseiten, so wird die längere zugrunde gelegt.
- (3) Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen, so wird die Summe dieser Grundstücksseiten als Frontlänge zur Bemessung der Gebühren zugrunde gelegt. Dies gilt sowohl für Frontanlieger, Hinter- und Teilhinterlieger.
- (4) Unter Berücksichtigung der kaufmännischen Rundung werden die Frontlängen der Grundstücke in Meter, mit einer Stelle hinter dem Komma, angesetzt.
- (5) Die zuständige Behörde kann, wenn sich aus der Anwendung der Absätze 1 bis 4 für Anlieger und Hinterlieger unzumutbare Härten ergeben, auf Antrag von den mit der Anlieger- und Hinterliegereigenschaft verbundenen Verpflichtungen, teilweise Ausnahmen zulassen.

§4 Höhe der Gebühren

- (1) Für die nach § 3 ermittelten Grundstücksseiten wird für die Straßenreinigung eine jährliche Benutzungsgebühr in Höhe von

| | |
|---------------------------------------|--------|
| für den Winterdienst auf der Fahrbahn | 0,61 € |
| für den Winterdienst auf dem Gehweg | 1,10 € |

je Frontmeter erhoben.

§5 Entstehen, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr, bei Entstehen der Gebührenschuld während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenschuld besteht, wird ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.
- (3) Die Gebühr für den Erhebungszeitraum wird vier Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig, sofern nicht im Bescheid ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

- (4) Bei Ausfall oder Einschränkungen der satzungsmäßigen Straßenreinigung durch unvorhersehbare Betriebsstörungen, durch Witterungseinflüsse, durch Straßenbauarbeiten oder durch andere zwingende Gründe bis zu einem zusammenhängenden Monat besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.

§6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Die Straßenreinigungsgebührensatzung, beschlossen am 22.02.2023, tritt außer Kraft.

Göritz, 09.11.2023



Hartwig
Amtsdirektorin

Beschlüsse der Gemeindevertretung Schenkenberg

Beschlüsse vom 13.11.2023

Beschluss 0029/23 lt. Beschlussvorlage 0029/23:**Finanzieller Zuschuss IG Zillerpark Schenkenberg**

Die Gemeindevertretung Schenkenberg beschließt für 2024 der IG Zillerpark Schenkenberg einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € für o.g. Veranstaltungen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 7 | 0 | 1 | 0 |

Beschluss 0031/23 lt. Beschlussvorlage 0031/23:**Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schenkenberg**

Die Gemeindevertretung Schenkenberg beschließt die vorgelegte Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schenkenberg.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0032/23 lt. Beschlussvorlage 0032/23:**Errichtung „Freizeitzentrum Schenkenberg“ zur Ausübung der Vereinstätigkeiten ortsansässiger Vereine. Hier: Planungs- und (Teil-) Erschließungskosten für das Haushaltsjahr 2024**

Die Gemeindevertretung Schenkenberg beschließt, die Planungs- und (Teil-) Erschließungskosten von 50.000,- € in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt für den LEADER Projektauftrag 2024 in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 7 | 1 | 0 | 0 |

Beschluss 0033/23 lt. Beschlussvorlage 0033/23:**2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Schenkenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“**

Die Gemeindevertretung Schenkenberg beschließt, die 2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Schenkenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ Prenzlau.

Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren des Amtes Brüssow, als Bestandteil der Umlagesatzung liegt den Gemeindevertretern vor und wird anerkannt.

Des Weiteren ist die Kalkulation Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 7 | 1 | 0 | 0 |

Satzung

über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schenkenberg

-Entschädigungssatzung-

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Satz 2, 30 Abs. 4 und 45 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], Seite 286 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung sowie auf der Grundlage der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstaufschlags (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung - KomAEV) vom 31.05.2019 (GVBl. II/19, [Nr. 40]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Vertretung der Gemeinde Schenkenberg in ihrer Sitzung am 13.11.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse der Gemeinde Schenkenberg, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Ortsvorsteher.

§2 Grundsätze

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der kommunalen Vertretungen und deren Ausschüsse, den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Ortsvorstehern werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der §§ 4, 5, 6 und 7 gewährt.

Daneben erfolgen eine Erstattung von Verdienstaufschlag, Dienstreisekosten, zusätzlichen Fahrtkosten und Betreuungskosten für Angehörige nach Maßgabe der §§ 8, 9 und 10 dieser Satzung.

§3 Zahlungsbestimmungen

- (1) Die pauschale Aufwandsentschädigung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird monatlich bis zum 15. des Folgemonats gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so ist spätestens ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen.
- (2) An den ehrenamtlichen Bürgermeister wird die pauschale Aufwandsentschädigung nach § 5 monatlich bis zum Ende des Folgemonats gezahlt.
Die Zahlungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister beginnen und enden nach einer Wahl mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung.
- (3) Bei unentschuldigtem Fehlen einer Gemeindevertreterin oder eines Gemeindevertreters von der Sitzung werden 50 % der Aufwandsentschädigung gekürzt, bei einem nochmaligen unentschuldigten Fehlen erfolgt eine Kürzung von 100 % für den Monat der jeweiligen Sitzung.
- (4) Das Sitzungsgeld wird quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats, spätestens jedoch nach 3 Monaten, gezahlt. Grundlage für die Zahlung ist die Unterschrift des Gemeindevertreters auf der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung.

§4

Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Höchstsatz festgesetzt: 70,00 Euro.

§5

Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes von 440,00 Euro pro Monat.
- (2) Der/die Stellvertreter/in des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion 50 von Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
- (3) Ist die Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters nicht besetzt oder ist dieser mehr als zwei Monate verhindert und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält die/der Stellvertreter/in für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend auszusetzen.

§6

Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

- (1) Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung von 220,00 Euro pro Monat.
- (2) Diese Aufwandsentschädigung wird zusätzlich zu einer Entschädigung nach § 4 und § 5 gewährt.

§7

Sitzungsgeld für Mitglieder kommunaler Vertretungen

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (2) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (3) Mitglieder der Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (4) Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (5) Im Falle von mehreren Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gewährt.

§8 Verdienstaufschlag

- (1) Ein Verdienstaufschlag wird nicht mit der pauschalen Aufwandsentschädigung oder dem Sitzungsgeld abgegolten. Der Verdienstaufschlag wird auf Antrag und nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers erstattet; Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstaufschlag glaubhaft machen.

- Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.
- (2) Der Verdienstausfall ist auf monatlich 35 Stunden begrenzt.

§9

Ersatz von Aufwendungen für Betreuung

Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen wird, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung von maximal 70,00 Euro pro Monat gegen Nachweis gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist.

§ 10 Reisekostenentschädigung

- (1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des § 13 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung gewährt, wenn sie vom ehrenamtlichen Bürgermeister angeordnet oder genehmigt wurden. Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind von der Gemeindevertretung anzuordnen oder zu genehmigen.
- Es sind nur jene Kosten erstattungsfähig, die unmittelbar durch die Mandatsausübung selbst bedingt sind, wobei

- die Fahrten im Sinne einer Verpflichtung geboten sein müssen. Ein bloßer Zusammenhang mit dem Ehrenamt reicht nicht aus. Bei der Genehmigung der Dienstreisen ist jeweils zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen.
- (2) Fahrten zu Sitzungen der Gemeindevertretungen werden als Fahrtkosten nach den Bestimmungen des § 13 Absatz 2 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) erstattet, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden.
- Als Wohnort im Sinne dieses Absatzes gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde, der durch einen Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbständigen Gemeinde umfasst.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Fassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schenkenberg außer Kraft.

Brüssow, den 14.11.2023


Harwig
Amtsdirktorin

2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Schenkenberg zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 28]), der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) und das Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr.08],S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]), hat die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schenkenberg in Ihrer Sitzung am 13.11.2023 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Schenkenberg zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ vom 13.09.2021, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 10/2021 vom 14. Oktober 2021, der 1. Änderungssatzung vom 29.08.2022, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 09/2022 vom 15.09.2022, wird wie folgt geändert:

5. § 5 Umlagemaßstab

- (3) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die im Liegenschaftskataster erfasste Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 3 Abs. 2.
- 1 Vorteilsgebietstypen, Nutzungsartengruppen und Beitragsbemessungsfaktoren im Sinne des Absatz 2 sind in der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) geregelt und als Anlage zu dieser Satzung beigelegt.

6. § 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter beträgt kalenderjährlich entsprechend der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche und Vorteilsgebietstypen für

den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“

| | | Umlagesatz WBV | Verwaltungsgebühr | Gesamt |
|----------------------------------|--------|-------------------|-------------------|-------------|
| a) Siedlungs- und Verkehrsfläche | (VGT1) | 0,002572 € | 0,0000947 € | 0,0026667 € |
| b) Landwirtschaft | (VGT2) | 0,001286 € | 0,0000947 € | 0,0013807 € |
| c) Waldflächen | (VGT3) | 0,000643 € | 0,0000947 € | 0,0007377 € |

Anlage zu § 5 Abs. 5

Artikel 2
Inkraftsetzung

Zuordnung der Nutzungsartengruppen zu Vorteilsgbietstypen und Beitragsbemessungsfaktoren

| Vorteilsgbietstyp | Nutzungsartengruppen | Beitragsbemessungsfaktor |
|---------------------------------|--|--------------------------|
| 1 Siedlungs- und Verkehrsfläche | Wohnbaufläche | 2,0 |
| | Industrie- und Gewerbefläche | |
| | Heide | |
| | Tagebau, Grube, Steinbruch | |
| | Fläche gemischter Nutzung | |
| | Fläche besonderer funktionaler Prägung | |
| | Straßen- und Wegeverkehr | |
| | Bahnverkehr | |
| | Flugverkehr | |
| | Schiffsverkehr | |
| | Hallenbecken | |
| 2 Landwirtschaft | Landwirtschaft | 1,0 |
| | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | |
| | Flussgewässer | |
| | Friedhof | |
| 3 Waldflächen | Wald | 0,5 |
| | Gehölze | |
| | Heide | |
| | Moor | |
| | Sumpf | |
| | Unland, Vegetationslose Fläche | |
| | Bekundetes Gewässer | |

4. Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Brüssow, 14.11.2023



[Handwritten signature]
Hartwig
Amdirektorin

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Brüssow
Beschlüsse vom 28.11.2023

Beschluss 0073/23 lt. Beschlussvorlage 0073/23:
Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Brüssow
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow beschließt die vorgelegte Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Brüssow.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0078/23 lt. Beschlussvorlage 0078/23:
2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Stadt Brüssow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow beschließt, die 2. Änderungssatzung der Gemeinde Stadt Brüssow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ Prenzlau.
Die Kalkulation der Verwaltungsgebühren des Amtes Brüssow, als Bestandteil der Umlagesatzung liegt den Gemeindevertretern vor und wird anerkannt.
Des Weiteren ist die Kalkulation Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0082/23 lt. Beschlussvorlage 0082/23:
Aufhebungsbeschluss zum Beschluss 0061/21 über die Bereitstellung einer Grundstücksfläche für den Neubau eines Amtsgebäudes
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow beschließt, den Beschluss 0061/21 über die Bereitstellung einer Grundstücksfläche für den Neubau eines Amtsgebäudes aufzuheben.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0083/23 lt. Beschlussvorlage 0083/23:
Essengeld (Versorgung der Kinder mit Mittagessen) in der Kita „Sonnenschein“ und in der Regenbogengrundschole in Brüssow
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow beschließt die Festlegung erstens (1.) des Eltern-Zuschusses zum Mittagessen in der Kita „Sonnenschein“ auf 2,14 Euro pro Kind und Mahlzeit ab 01.01.2024, zweitens (2.) die Festlegung des Eltern-Zuschusses zum Mittagessen in der Regenbogengrundschole Brüssow auf 2,50 Euro pro Kind und Mahlzeit ab 01.01.2024 sowie drittens (3.) die Festlegung des Preises pro Mahlzeit für Erwachsene (Beschäftigte der Einrichtungen), die an den Mahlzeiten teilnehmen, auf 3,90 Euro.

Des Weiteren legt die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen dieses Beschlusses fest, dass eine Anpassung des Eltern-Zuschusses für den Bereich der Kindertagesbetreuung (Kita „Sonnenschein“) ab einem Überschreiten des Schwellenwertes von -/+ 0,10 Euro gemessen an der Entwicklung der Teuerungsrate erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Beschluss 0084/23 lt. Beschlussvorlage 0084/23:**Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Brüssow gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nrn. 1 und 3 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow beschließt:

1. die Prüfung der zum 1. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie

deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (Anlage 1);

2. die Bestätigung des 2. Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung (Anlage 2) sowie der Begründung (Anlage 3);
3. die erneute öffentliche Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und
4. die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung.

Abstimmungsergebnis

| anwesend | ja | Nein | Enthaltung | ausgeschl. |
|----------|----|------|------------|------------|
| 8 | 8 | 0 | 0 | 0 |

Satzung

über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Brüssow -Entschädigungssatzung-

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Satz 2, 30 Abs. 4 und 45 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. 1/07, [Nr. 19], Seite 286ff.) in der zurzeit geltenden Fassung sowie auf der Grundlage der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstaufschlags (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung - KomAEV) vom 31.05.2019 (GVBl. II/19, [Nr. 40]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Vertretung der Gemeinde Stadt Brüssow in ihrer Sitzung am 28.11.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§1**Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretung und der Ausschüsse der Stadt Brüssow, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Mitglieder der Ortsbeiräte.

§2**Grundsätze**

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der kommunalen Vertretungen und der Ausschüsse, den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Mitgliedern der Ortsbeiräte werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der §§ 4, 5, 6 und 7 gewährt. Daneben erfolgen eine Erstattung von Verdienstaufschlag, Dienstreisekosten, zusätzlichen Fahrtkosten und Betreuungskosten für Angehörige nach Maßgabe der §§ 8, 9 und 10 dieser Satzung.

§3**Zahlungsbestimmungen**

- (1) Die Aufwandsentschädigung wird bis zum 15. des Folgemonats gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nacheiner Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so ist

spätestens ab demvierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen. Die Zahlungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister beginnen und enden nach einer Wahl mit der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. (2) Bei unentschuldigtem Fehlen eines Stadtverordneten bzw. Ortsbeiratsmitgliedes von der Sitzung werden 50 % der Aufwandsentschädigung gekürzt, bei einem nochmaligen unentschuldigten Fehlen erfolgt eine Kürzung von 100 % für den jeweiligen Monat der Sitzung.

- (3) Das Sitzungsgeld wird quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats, spätestens jedoch nach 3 Monaten, gezahlt. Grundlage für die Zahlung ist die Unterschrift auf der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung.

§4**Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder**

- (1) Für Stadtverordnete wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Höchstsatz festgesetzt: 70,00 Euro.
- (2) Für die Mitglieder des Ortsbeirates wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Satz festgesetzt: 35,00 Euro. Ortsbeiratsmitglieder, die gleichzeitig Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind, erhalten diesen Betrag zusätzlich zu einer Aufwandsentschädigung nach § 4 Abs. 1.

§5**Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister**

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes von 980,00 Euro pro Monat.
- (2) Dem Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion nach Abs. 150 von Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.

- (3) Ist die Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters nicht besetzt oder ist dieser mehr als zwei Monate verhindert und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält der Stellvertreter für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend auszusetzen.

§6

Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher

- (1) Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Brüssow erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,00 Euro pro Monat.
Die Ortsvorsteher der Ortsteile Bagemühl, Grünberg, Woddow und Wollschow erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 Euro pro Monat.
- (2) Diese Aufwandsentschädigung wird zusätzlich zu einer Entschädigung nach § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 gewährt.

§7

Sitzungsgeld für Mitglieder kommunaler Vertretungen

- (1) Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (2) Ehrenamtliche Mitglieder der Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (3) Ausschussvorsitzende erhalten für die von ihnen geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld von 60,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (4) Sachkundige Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (5) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (6) Im Falle von mehreren Sitzungen an einem Tag, wird nur ein Sitzungsgeld gewährt.

§8

Verdienstausschlag

- (1) Ein Verdienstausschlag wird nicht mit der pauschalen Aufwandsentschädigung oder dem Sitzungsgeld abgegolten. Der Verdienstausschlag wird auf Antrag und nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers erstattet; Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausschlag glaubhaft machen.
Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstausschlages ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.
- (2) Der Verdienstausschlag ist auf monatlich 35 Stunden begrenzt.

§9

Ersatz von Aufwendungen für Betreuung

Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen wird, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung von maximal 70,00 Euro pro Monat gegen Nachweis gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist.

§ 10

Reisekostenentschädigung

- (1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des § 13 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung gewährt, wenn sie vom ehrenamtlichen Bürgermeister angeordnet oder genehmigt wurde. Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind von der Stadtverordnetenversammlung anzuordnen oder zuzugestimmen.
Es sind nur jene Kosten erstattungsfähig, die unmittelbar durch die Mandatsausübung selbst bedingt sind, wobei die Fahrten im Sinne einer Verpflichtung geboten sein müssen.
Ein bloßer Zusammenhang mit dem Ehrenamt reicht nicht aus. Bei der Genehmigung der Dienstreisen ist jeweils zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen.
- (2) Für Fahrten zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wird Wegstreckenentschädigung nach den Bestimmungen des § 13 Absatz 2 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) gezahlt, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden.
Als Wohnort im Sinne dieses Absatzes gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde bzw. Stadt, der durch einen Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbständigen Gemeinde bzw. Stadt umfasst.

§ 11

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Fassung der Entschädigungssatzung der Stadt Brüssow außer Kraft.

Brüssow, den 29.11.2023


Hartwig
Amdirektorin

2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Stadt Brüssow zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6), des § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch

Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 28]), der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung – BBV) vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36]) und das Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr.08], S.174) zuletzt geändert durch Artikel

1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Gemeinde Stadt Brüssow in Ihrer Sitzung am 28.11.2023 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Stadt Brüssow zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ vom 28.09.2021, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 11/2021 vom 18. November 2021, der 1. Änderungssatzung vom 13.09.2022, bekannt gemacht im Amtsblatt für das Amt Brüssow Nr. 10/2022 vom 13.10.2022, wird wie folgt geändert:

7. § 5 Umlagemaßstab

- (4) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die im Liegenschaftskataster erfasste Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 3 Abs. 2.
- (7) Vorteilsgebietstypen, Nutzungsartengruppen und Beitragsbemessungsfaktoren im Sinne des Absatz 2 sind in der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung vom 07. Mai 2020 (GVBl. II/20, [Nr. 36])) geregelt und als Anlage zu dieser Satzung beigelegt.

8. § 6 Umlagesatz

Die Umlage je Quadratmeter beträgt kalenderjährlich entsprechend der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche und Vorteilsgebietstypen für

den Wasser- und Bodenverband „Uckerseen“

| | | Umlagesatz WBV | Verwaltungsgebühr | Gesamt |
|----------------------------------|--------|-------------------|-------------------|--------------------|
| a) Siedlungs- und Verkehrsfläche | (VGT1) | 0,002572 € | 0,0000947 € | 0,0026667 € |
| b) Landwirtschaft | (VGT2) | 0,001286 € | 0,0000947 € | 0,0013807 € |
| c) Waldflächen | (VGT3) | 0,000643 € | 0,0000947 € | 0,0007377 € |

Anlage zu § 5 Abs. 5

Zuordnung der Nutzungsartengruppen zu Vorteilsgebietstypen und Beitragsbemessungsfaktoren

| Vorteilsgebietstyp | Nutzungsartengruppen | Beitragsbemessungsfaktor |
|---------------------------------|--|--------------------------|
| 1 Siedlungs- und Verkehrsfläche | Wohnbaufläche | 2,0 |
| | Industrie- und Gewerbefläche | |
| | Heide | |
| | Tagbau, Grube, Steinbruch | |
| | Fläche gemischter Nutzung | |
| | Fläche besonderer funktionaler Prägung | |
| | Straßen- und Wegeverkehre | |
| | Bahnverkehr | |
| | Flugverkehr | |
| | Schiffsverkehr | |
| | Hafenbecken | |
| 2 Landwirtschaft | Landwirtschaft | 1,0 |
| | Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche | |
| | Fließgewässer | |
| | Friedhof | |
| 3 Waldflächen | Wald | 0,5 |
| | Gehölze | |
| | Heide | |
| | Moor | |
| | Sumpf | |
| | Unland, Vegetationslose Fläche | |
| | Stehendes Gewässer | |

Artikel 2 Inkraftsetzung

5. Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Brüssow, 29.11.2023



[Handwritten signature]

Hartwig
Amtsdirektorin

Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den in Zusammenhang bebauten Ortsteil Brüssow im vereinfachten Verfahren Hier: öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow hat in ihrer Sitzung am 2. November 2021 die Aufstellung der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Brüssow“ beschlossen (Beschluss 0058/21). Die Planungsziele sind:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für Baugrundstücke;
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung;
- Berücksichtigung geschützter Landschaftsbestandteile zur Sicherung des ortstypischen Landschaftsbildes.

Für die Beteiligung zum 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen; es wird aber eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung vorgelegt.

Der 1. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung lag nebst Begründung in der Zeit vom 1. März bis zum 4. April 2022 öffentlich aus; parallel wurden die betroffenen Behörden und die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemein-

den beteiligt. Die hierzu eingegangenen Stellungnahmen hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brüssow in ihrer Sitzung am 28. November 2023 geprüft sowie den 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung mit der zugehörigen Begründung sowie der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschluss 0084/23). Der räumliche Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung umfasst eine Fläche von ca. 88 ha (vgl. Abbildung: Übersichtskarte über den Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Brüssow).

Der 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nebst Begründung und Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz können auf der Internetseite des Amtes Brüssow unter <https://www.amt-bruessow.de/bauleitplanung/liste> eingesehen und heruntergeladen werden.

Außerdem liegen der 2. Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich Begründung und Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung öffentlich aus und kann von jedermann eingesehen werden.

vom 2. Januar 2024 bis zum 2. Februar 2024

Ort: Verwaltungsgebäude des Amtes Brüssow, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow (Zimmer 3) Zeit: während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

| | |
|------------|---|
| Montag | von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr |
| Mittwoch | von 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag | von 08.30 bis 11.00 Uhr |

Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen in den oben genannten Unterlagen vor:

- Informationen zum Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften: Beschreibung und Bewertung des Bestands an Pflanzen und Tieren;
- Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild: Beschreibung und Bewertung des Landschaftsbildes sowie voraussichtlicher Veränderungen durch Neubebauung;

- Informationen zum Schutzgut Boden: Angaben zur vorhandenen und künftigen Bodenversiegelung sowie sonstigen Bodennutzung mit Begründung der Notwendigkeit der Umwandlung von Landwirtschaftsflächen;
- Informationen zum Schutzgut Wasser: Lage von Wasserschutzgebieten;
- Informationen zum Schutzgut Klima/Luft: mikroklimatische Ausgangssituation und erwartete Veränderungen;
- Informationen zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung: Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich erheblicher Umweltauswirkungen.

Stellungnahmen sollen während der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs elektronisch übermittelt werden, können aber auch schriftlich und während der Sprechzeiten (Dienstag 8.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr und Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr) auch zur Niederschrift abgegeben werden; darüber hinaus können Termine telefonisch unter 039742 / 8600 vereinbart werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

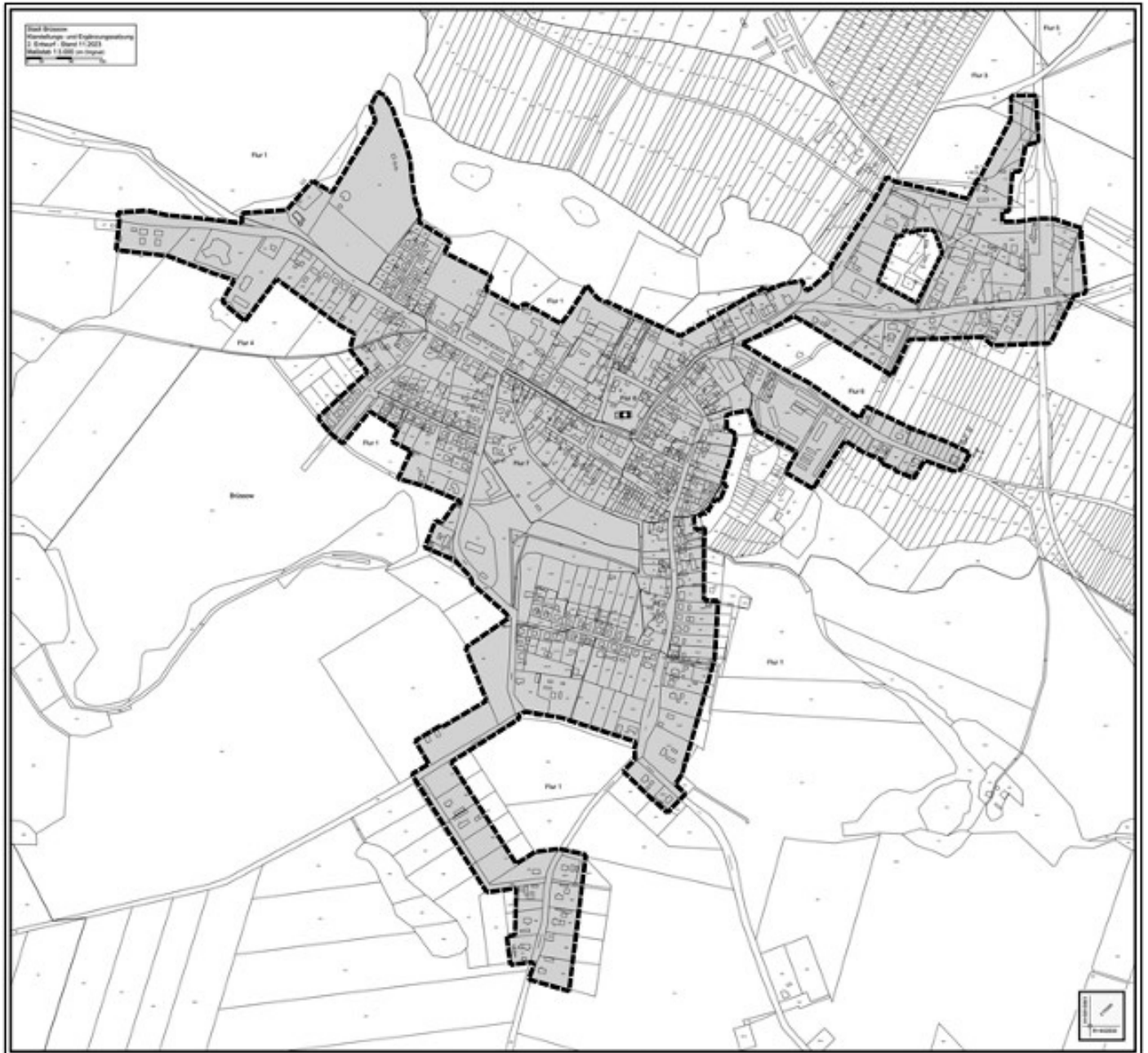
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Brüssow, den 29.11.2023


gez. Hartwig
Amdirektorin

Abbildung: Übersichtskarte über den Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Brüssow

Übersichtskarte über den Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Stadt Brüssow



**Öffentliche Bekanntmachung
über die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark,
Bereich Schenkenberg“ der Gemeinde Schenkenberg**

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schenkenberg haben in ihrer Sitzung am 18.09.2023 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“ der Gemeinde Schenkenberg gebilligt und die Durchführung der Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Beschlussvorlage 0024/23).

Das Plangebiet erstreckt sich auf Ackerflächen zwischen den Ortschaften Schenkenberg, Wittenhof und Dauer, angrenzend an die Gemeindestraße von Schenkenberg nach Wittenhof. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs orientiert sich an den Flurstücksgrenzen.

Die Planung ist erforderlich, da durch den Bebauungsplan eine geordnete städtebauliche Errichtung von Windkraftanlagen ermöglicht wird. Nach den Vorgaben des § 35 BauGB Abs. 1 Nr. 5 besteht grundsätzlich die Zulässigkeit für Windkraft-

anlagen, was die Belange der Gemeinde unberücksichtigt lassen könnte.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen, erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht als Ergebnis der Umweltprüfung stellt einen gesonderten Teil der Begründung dar.

Zur Gewährleistung der Veröffentlichung der Planung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf zum Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit

vom 02.01.2024 bis einschließlich 02.02.2024

online auf folgender Internetseite veröffentlicht:

<https://www.amt-bruessow.de/bauleitplanung/liste>

Zusätzlich wird der Entwurf zum Bebauungsplan mit der Begründung und dem Umweltbericht öffentlich ausgelegt und kann von jedermann eingesehen werden.

Ort: Verwaltungsgebäude des Amtes Brüssow, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, (Zimmer 3)

Zeit: während folgender Dienstzeiten

Montag von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
 Mittwoch von 08.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 08.30 bis 11.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten (Dienstag 8.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr und Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr) können unter 039742/8600 telefonisch zur Einsicht vereinbart werden. Während der Veröffentlichungsfrist kann jeder an der Planung Interessierte die Planunterlagen einsehen. Anregungen und Bedenken sind elektronisch an folgende E-Mail-Adresse zu senden: bauamt@amt-bruessow.de, auf postalischem Weg einzureichen oder während der Dienststunden zur Niederschrift abzugeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“ enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen:

- Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes und Bewertung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen auf die in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB genannten Schutzgüter zusammen mit den ergänzenden Vorschriften zum Umweltschutz des §1a BauGB, insbesondere
 - o Fläche – Informationen zur Flächeninanspruchnahme und -bedarf, möglichen Auswirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Minimierungsmaßnahmen
 - o Boden – Informationen zu den Bodenverhältnissen, möglichen Auswirkungen infolge der Planung auf die Bodenstruktur und -Funktionen, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen
 - o Wasser – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung, einschließlich Vermeidungsmaßnahmen
 - o Luft und Klima – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung
 - o Pflanzen und Biotope - Aussagen zur potentiell natürlichen Vegetation, Biotoptypen sowie möglichen bau-, anlagenbedingten Wirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen


- o Tiere – Informationen zu den Auswirkungen der Planung insbesondere auf Brutvögel (besonders Kranich, Rohrweihe, Rohrdommel, Fischadler und Rotmilan), Zug- und Rastvögel und Fledermäuse - einschließlich Aussagen zu den Verbotstatbeständen gemäß § 44 BNatSchG
- o Biologische Vielfalt – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung
- o Landschaft – Informationen zu den Landschaftsraumseinheiten und zu den entstehenden Veränderungen im Landschaftsraum sowie möglichen bau-, anlage- und betriebsbedingten Wirkungen infolge der Planung, einschließlich Formulierung von Vermeidungsmaßnahmen und möglichen Ausgleichsmaßnahmen
- o Mensch/Gesundheit/Bevölkerung – Informationen zu bau-, anlage- und betriebsbedingten Beeinträchtigungen, ausdrücklich zu Schallimmissionen und Schattenwurf unter Berücksichtigung der vorhandenen Windkraftanlagen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen
- o Kulturgüter und sonstige Sachgüter – Informationen zu möglichen Auswirkungen infolge der Planung, einschließlich Vermeidungsmaßnahmen
- Eingriffs- Ausgleichsbilanz - Bilanzierung der Eingriffe, die durch die Planung vorbereitet werden, Festlegung von Maßnahmen zur Verminderung und Vermeidung von Beeinträchtigungen sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entsprechend §§ 14 und 15 BNatSchG

Folgende Gutachten, die zur Umweltprüfung und der Erstellung des Umweltberichtes herangezogen wurden, werden veröffentlicht:

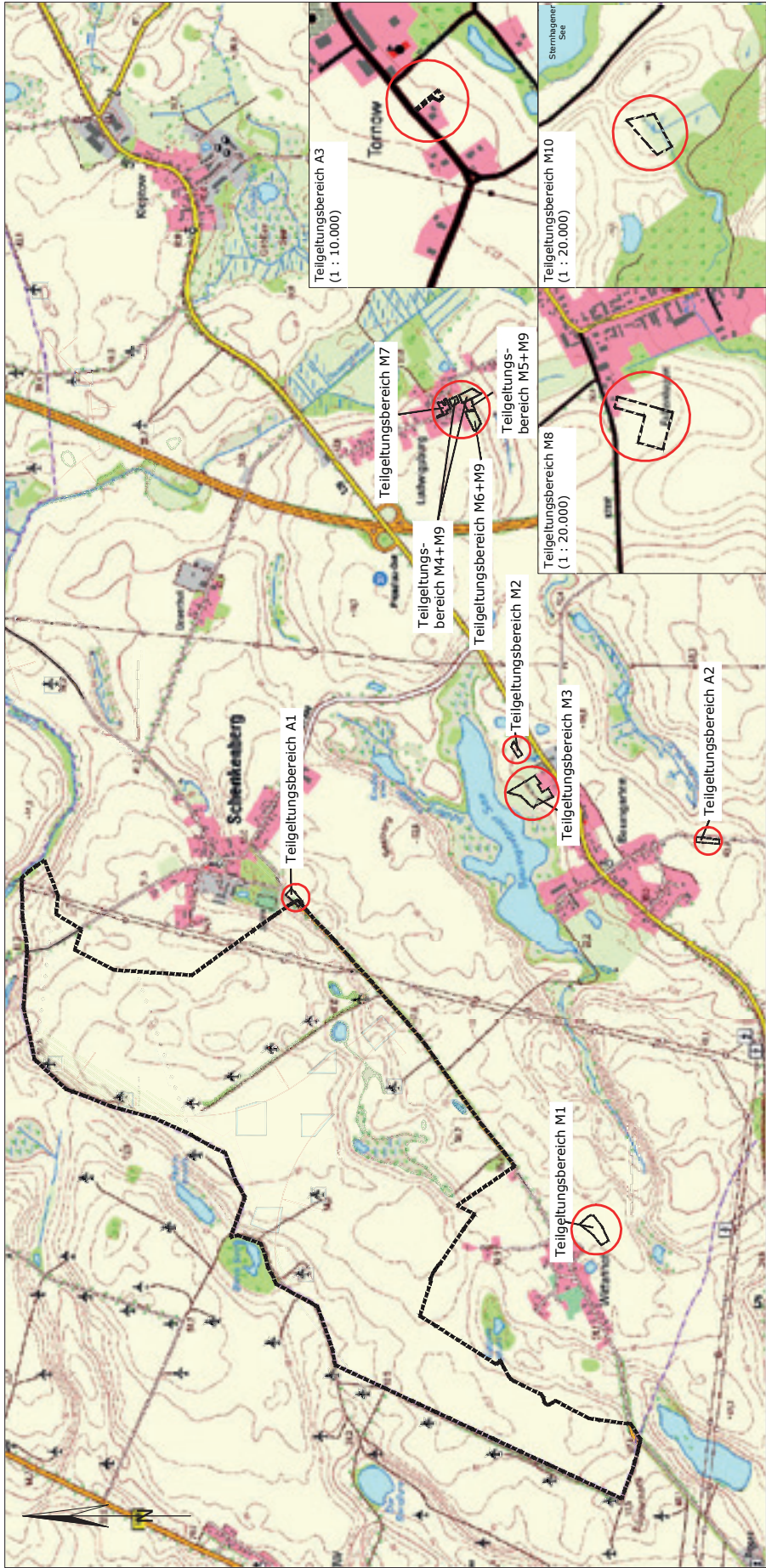
- Schallimmissionsprognose zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“, Gemeinde Schenkenberg (21.11.2022)
 - Schattenwurfanalyse zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg“, Gemeinde Schenkenberg (21.11.2022)
 - Vorhabengebiet „S7“; Brutvogelkartierung 2022, Endbericht (16.11.2022)
 - Plangebiet „Windfeld Uckermark – Bereich Schenkenberg“ Rastvogelkartierung 2022/2023, Zwischenbericht (18.01.2023)
- Bestandteil der Veröffentlichung sind außerdem folgende vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans:
- Stellungnahme vom Landkreis Uckermark vom 05.10.2015
 - Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Uckerseen“ vom 03.11.2015
 - Stellungnahme des Landesbetrieb Forst Brandenburg vom 13.10.2015
 - Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau Geologie und Rohstoffe vom 28.10.2015

Anlage: Übersichtslageplan

Brüssow, den 01.12.2023



gez. Hartwig
 Amtsdirektorin



Anlage 1 Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Windfeld Uckermark,
Bereich Schenkenberg" der Gemeinde Schenkenberg

Geltungsbereich 1. Änderung des Bebauungsplans
"Windfeld Uckermark, Bereich Schenkenberg" und 13
Teilgeltungsbereiche für Kompensationsmaßnahmen

Gemeinde Schenkenberg
Gemarkungen Schenkenberg, Wittenhof und Kleptow

Maßstab: 1 : 30.000
Datum: 22.09.2023

Planersteller:
ENERTRAG SE, 17291 Dauerthal

Satzung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse der Gemeinde Schönfeld

- Entschädigungssatzung-

Auf der Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Satz 2 und 30 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. 1/07, [Nr. 19], Seite 286 ff.) in der zurzeit geltenden Fassung sowie auf der Grundlage der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstauffalls (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung-KomAEV) vom 31.05.2019 (GVBl. 1/19, [Nr. 40]) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Vertretung der Gemeinde Schönfeld in ihrer Sitzung am 05.10.2023 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse der Gemeinde Schönfeld sowie für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner.

§2

Grundsätze

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der kommunalen Vertretung und deren Ausschüsse sowie den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes eine Aufwandsentschädigung sowie ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der §§ 4, 5 und 6 gewährt.

Daneben erfolgen eine Erstattung von Verdienstauffall, Dienstreisekosten, zusätzlichen Fahrtkosten und Betreuungskosten für Angehörige nach Maßgabe der § 7, 8 und 9 dieser Satzung.

§3

Zahlungsbestimmungen

- (1) Die Aufwandsentschädigung wird bis zum 15. des Folgemonats gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden. Wird ein Mandat für mehr als drei Monate nicht ausgeübt, so ist spätestens ab dem vierten Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen. Die Zahlungen für den ehrenamtlichen Bürgermeister beginnen und enden nach einer Wahl mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung.
- (2) Bei unentschuldigtem Fehlen eines Gemeindevertreters von der Sitzung werden 50 % der Aufwandsentschädigung gekürzt, bei einem nochmaligen unentschuldigten Fehlen erfolgt eine Kürzung von 100 %.
- (3) Das Sitzungsgeld wird quartalsweise bis zum 15. des Folgemonats, spätestens jedoch nach 3 Monaten, gezahlt. Grundlage für die Zahlung ist die Unterschrift des Gemeindevertreters auf der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung.

§4

Aufwandsentschädigung für Gemeindevertreter

Für Gemeindevertreter wird als monatliche Aufwandsentschädigung folgender Höchstsatz festgesetzt: 60,00 Euro.

§5

Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister

- (1) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes von 440,00 Euro pro Monat.
- (2) Dem Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion 50 von Hundert der Aufwandsentschädigung gewährt, wenn die Vertretungsdauer innerhalb eines Kalendermonats länger als 2 Wochen andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.
- (3) Ist die Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters nicht besetzt oder ist dieser mehr als zwei Monate verhindert und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält der Stellvertreter für die Dauer der Wahrnehmung der Aufgaben 100 vom Hundert der Aufwandsentschädigung. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend auszusetzen.

§6

Sitzungsgeld für Mitglieder kommunaler Vertretungen

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 25,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (2) Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (3) Mitglieder der Ausschüsse erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 25,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (4) Sachkundige Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe des Höchstsatzes von 25,00 Euro pro erfolgte Teilnahme an einer Sitzung.
- (5) Im Falle von mehreren Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gewährt.

§7

Verdienstauffall

- (1) Ein Verdienstauffall wird nicht mit der pauschalen Aufwandsentschädigung oder dem Sitzungsgeld abgegolten. Der Verdienstauffall wird auf Antrag und nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers erstattet; Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstauffall glaubhaft machen. Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstauffalls ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.
- (2) Der Verdienstauffall ist auf monatlich 35 Stunden begrenzt.

§8

Ersatz von Aufwendungen für Betreuung

Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen wird, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der mandatsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung von maximal 70,00 Euro pro Monat gegen Nachweis gewährt, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist.

§9**Reisekostenentschädigung**

- (1) Für Dienstreisen wird eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des § 13 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) gewährt, wenn sie vom ehrenamtlichen Bürgermeister angeordnet oder genehmigt wurde. Dienstreisen des ehrenamtlichen Bürgermeisters sind von der Gemeindevertretung anzuordnen oder zu genehmigen. Es sind nur jene Kosten erstattungsfähig, die unmittelbar durch die Mandatsausübung selbst bedingt sind, wobei die Fahrten im Sinne einer Verpflichtung geboten sein müssen. Ein bloßer Zusammenhang mit dem Ehrenamt reicht nicht aus. Bei der Genehmigung der Dienstreisen ist jeweils zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen.
- (2) Fahrten zu Sitzungen der Gemeindevertretungen werden als Fahrkosten nach den Bestimmungen des § 13 Absatz 2 Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung

(KomAEV) erstattet, wenn die Grenzen des Wohnortes überschritten werden. Als Wohnort im Sinne dieses Absatzes gilt auch der Ortsteil einer Gemeinde, der durch einen Zusammenschluss entstanden ist und das gesamte Gebiet der bisher selbständigen Gemeinde umfasst.

§ 10**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Fassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schönfeld außer Kraft.

Brüssow, den 06.10.2023



Hartwig
Amtdirektorin

Veröffentlichung der Sitzungstermine:

Die nächste Amtsausschusssitzung des Amtes Brüssow findet voraussichtlich am 20.02.2024 im Sitzungssaal des Amtes Brüssow im Haus der Begegnung, Prenzlauer Straße 8 in Brüssow statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schönfeld findet voraussichtlich am 15.02.2024 in der Turnhalle in Klockow statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Schenkenberg findet voraussichtlich am 15.01.2024 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung der Gemeinde Stadt Brüssow findet voraussichtlich am 19.03.2024 im Sitzungssaal des Amtes Brüssow im Haus der Begegnung, Prenzlauer Straße 8 in Brüssow statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Carmzow-Wallmow findet voraussichtlich am 24.01.2024 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Göritz findet voraussichtlich am 10.01.2024 statt. Den Ort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungskästen oder unserer Homepage im „Ratsinfosystem“.

Schließzeiten des Amtes Brüssow (Uckermark) zum Jahreswechsel 2023/2024

Das Amt Brüssow bleibt vom 27. bis zum 29. Dezember 2023 geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, ist das Amt Brüssow wieder erreichbar und Besuche sind wieder möglich. In dringenden Fällen besteht ein Bereitschaftsdienst des Standesamtes vom Mittwoch, 27.12. bis Freitag, 29.12.2023. Von 8:00 bis 12:00 Uhr ist Herr Schwanecke unter der Rufnummer 0171 / 36 28 35 5 zu erreichen.

Hartwig
Amtdirektorin des Amtes Brüssow

Ankündigung von neuen Straßenreinigungsgebührensatzungen

Die Gemeinde Stadt Brüssow sowie die Gemeinden Göritz, Carmzow-Wallmow, Schönfeld und Schenkenberg beabsichtigen die Straßenreinigungsgebührensatzungen für die Durchführung des Winterdienstes zu überarbeiten. Die Stadtverordneten/ Gemeindevertreter werden kurzfristig neue Straßenreinigungsgebührensatzungen beschließen, die rückwirkend zum 01. Januar 2024 in Kraft treten werden. Wir möchten alle Bürger vorsorglich darauf hinweisen, dass auf Grundlage der neu zu beschließenden bzw. überarbeitenden Satzungen Gebühren erhoben werden.

Hartwig
Amtdirektorin des Amtes Brüssow

Wasser- und Bodenverbandsbeitragsbescheide

Die Wasser- und Bodenverbandsbeitragsbescheide für die Jahre 2022 und 2023 der Gemeinden des Amtes Brüssow werden erst 2024 versandt. Von einer vorherigen Zahlung bitte ich abzusehen.

Hartwig
Amtdirektorin des Amtes Brüssow

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Amt Brüssow (Uckermark), Die Amtsdirektorin, Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, Telefon: 039742/8600, E-Mail: info@amt-bruessow.de

Sprechzeiten: **Di.** 08.30–12.00 und 13.00–17.30 Uhr & **Do.** 08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Herstellungsleitung und Redaktion:

Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, Internet: www.schibri.de,
E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten: Siehe Impressum Nichtamtlicher Teil.

Druck/Endbearbeitung: LINUS WITTICH Medien KG, Tel.: 039931/5790

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für das Amt Brüssow (Uckermark)

Amt Brüssow (Uckermark) mit den Gemeinden: Carmzow-Wallmow, Göritz, Schenkenberg, Schönfeld, Stadt Brüssow

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Brüssow (Uckermark), Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow
- Abonnements: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)

Bezugsbedingungen:

- Das Amtsblatt erscheint zwölfmal jährlich in einer Auflagenhöhe von 2.670 Exemplaren.
- Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner des Amtes Brüssow und deren dazugehörenden Gemeinde kostenlos.
- Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 12,- € + Porto.
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Brüssow (Uckermark) unter www.amt-bruessow.de oder den Schibri-Verlag unter www.schibri.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Amtsdirektorin, Tel.: 039742/8600

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungsleitung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Verlagssitz: Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Redaktion: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druck/Endbearbeitung:

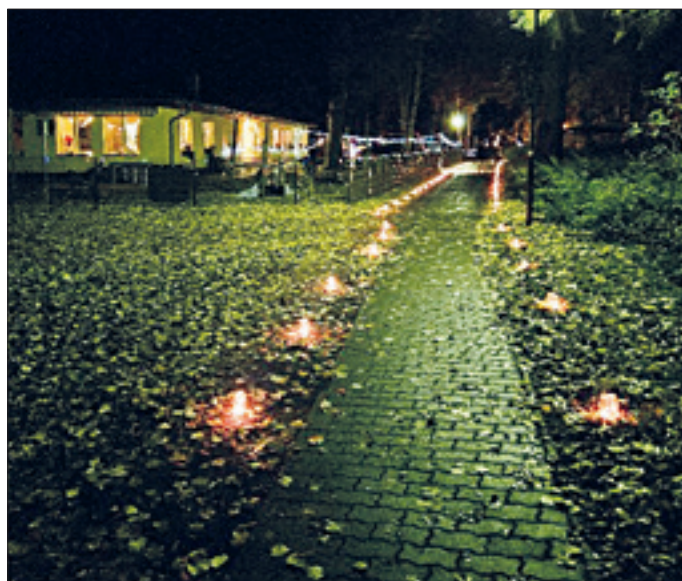
LINUS WITTICH Medien KG

Berichte und Mitteilungen aus Einrichtungen des Amtes/der Gemeinden

Kita Gänseblümchen

Göritz erstrahlt – Lichterfest in der Kita „Gänseblümchen“

Am 17.11.2023 war es wieder soweit, das traditionelle Lichterfest in unserer Kita „Gänseblümchen“ fand statt. Alle Kinder, Eltern und Einwohner unserer Gemeinde waren herzlich eingeladen und erschienen wie jedes Jahr zahlreich. Tage vorher haben Eltern, Erzieher und Kinder mit den Vorbereitungen begonnen und Laternen gebastelt, um den Göritzer Park zum Strahlen zu bringen. Angeführt von den Schalmei-Musikanten aus Mühlhof und abgesichert durch die Feuerwehrleute unserer Ortsfeuerwehr konnte unser Umzug durch Göritz starten. Nach der Ankunft in unserer Kita durften sich die Besucher unseres Festes über ein kleines Konzert der Schalmei-Musikanten aus Mühlhof und eine Gesangseinlage unserer Kita-Kinder freuen. An unseren Feuerschalen trafen sich alle, um Knüppelkuchen zu machen oder nette Gespräche zu führen und so den gelungenen Abend ausklingen zu lassen. Wir, das Team der Kita „Gänseblümchen“ bedanken uns herzlich bei den Schalmei-Musikanten aus Mühlhof, den Feuerwehrleuten der Göritzer Feuerwehr und allen anderen fleißigen Helfern, die diesen Abend so strahlend schön gestaltet haben!



Kita Sonnenschein

Oma und Opa Tag!

An drei Tagen im November waren in der Kita „Sonnenschein“ an den Nachmittagen viele Großeltern unserer Kinder zu Gast! Die Kinder freuten sich ihre Großeltern an der gedeckten Kaffeetafel in ihren Gruppen zu begrüßen.

Die Größeren taten es mit Gesang, mit neugierigen Fragen oder aus dem Stehgreif heraus ausgedachte Lieder. Kleine gebastelte Geschenke brachten beiderseits Freude!

Die Krippenkinder fanden es total toll, dass Oma und Opa in ihrem Raum mal länger verweilten und mit ihnen spielten. Alle Großeltern gestalteten an diesem Nachmittag ein Blatt für das Portfolio ihres Enkelkinds. So bleibt dieser Tag bei den Kindern in guter Erinnerung, wenn sie später ihr Portfolio anschauen!



Es ist Weihnachten

*Eine Zeit der Besinnung und der Freude
Eine Zeit für Wärme und Frieden
Und vor allem auch eine Zeit für Dankbarkeit.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brüssow,

anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und dem Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die Unterstützung und Zusammenarbeit der zurückliegenden 15 Jahre als Bürgermeister auf Das Herzlichste zu bedanken.

Mein Dank gilt besonders allen Einwohnerinnen und Einwohnern, den Firmen, Vereinen und Institutionen der Stadt Brüssow sowie der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten.

Mein Wunsch für das Jahr 2024 ist das wir weiterhin engagiert Zusammenarbeiten, denn nur gemeinsam können wir in unserer Stadt Anstehende Probleme lösen.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes glückliches Jahr 2024*

*Michael Rakow
ehrenamtlicher Bürgermeister
Stadt Brüssow*

Anzeigen

*Schnell tanken und los geht's –
Geschenke verteilen!*

**Verkauf von
SILVESTER-
ARTIKELN ab
dem 28.12.2023**



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen. Gerne sind wir auch 2024 wieder für Sie da.

**RANDOW TANK
BAUMARKT**

Rothenklempenower Str. 49 a, 17321 Löcknitz
Tel. 039754 20667, info@randow-gruppe.de

*Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
Brüssow erscheint am
Donnerstag, den
18.01.2024*

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge
ist der 02.01.2024
Anzeigenschluss ist am
04.01.2024**

Veranstaltungen in den Gemeinden

Programm Dez 23/Jan 24


Das Kino in zentraler Randlage
Prenzlauer Straße 35 in Brüssow
www.kulturhaus-kino-bruessow.de

| | | | |
|----|------------------|--|---|
| Fr | 1.12. 19:00h | Sonderprogramm Jugendbeteiligung »Das schweigende Klassenzimmer« Abschluss „Lokaler Zukunftsplan“ (D 2018 111 min FSK 12 KJF ab 14 J.) |  |
| Do | 7.12. 14:00 | Senioren-Cafe vom Seniorenbeirat und dem Projekt "Pflege vor Ort" | |
| Fr | 8.12. 20:00h | Abendkino »Die Kairo-Verschörung« Ein Agentenfilm in der islamischen Welt (SWE/FR/FIN/DK 2022 126 min FSK 12) |  |
| Mi | 20.12. 16:00h | Öffentliche Planungswerkstatt Umbau Saal im Kulturhaus Infos zum Projekt und Ideensammlung Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! | |
| Do | 21.12. 16:30h | Kinder- und Jugendkino »Die Mucklas ...und wie sie zu Pettersson und Findus kamen« (D 2022 75 min FSK 0 KJF ab 5 J.) |  |
| Do | 21.12. 18:00h | Offener Advent im Kulturhaus mit Kino-Quiz und gemeinsamen Singen | |
| Do | 21.12. 20:00h | Abendkino »Kurz.Film.Tour – Im Schwebezustand« 5 Filme des Deutschen Kurzfilmpreises 2022 (D u.a. 2021/2 80 min Empfehlung ab 16 J.) |  |
| Fr | 5.01. 20:00h | Abendkino »Lucky« Ein poetischer Film, der das Alter feiert (USA 2017 88 min FSK 0) |  |
| So | 14.01. 15:00h | Jahresauftakt Kulturhaus Konzert mit dem Baltic Neopolis Orchestra Treffen Freundeskreis Kulturhaus Kino Brüssow | |
| Mo | 15.01. 19:00h | AG Mobilität Nordostuckermark Aktiven-Treffen mit Planung von Aktionen Ort bitte erfragen | |
| Fr | 19.01. 20:00h | Abendkino »Schlamassel« Familienkonflikte zwischen den Zeiten (D 2023 115 min FSK 12) |  |
| Mi | 24.01. 20:00h | Filmklub Brüssow Planungs-Treffen Filmprogramm Frühling Interessierte sind herzlich Willkommen | |

gedreht in Pasewalk,
Löcknitz und Umgebung

**Frohe Weihnachten!
Und einen guten Rutsch...**

**Und auf viele gemeinsame Kulturmomente
im Jahr 2024**

Spenden über Paypal an spenden@kulturhaus-kino-bruessow.de

Wir sind Partner im:

 **Kulturnetzwerk
Brüssower Land**
www.bruessowerland.de

Newsletter abonnieren unter [zapisy na newsletter:](mailto:zapisy_na_newsletter@kulturhaus-kino-bruessow.de)
info@kulturhaus-kino-bruessow.de



MIT DJ LADI AUS WOLGAST

Weihnachtstanz mit Trixi

16. Dezember 2023

Einlass ab 19:30 Uhr
zu Gast im Kulturhaus Kino Brüssow

gewerbliche Anzeigen

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns zu unserer
Diamantenen Hochzeit
mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken erfreuten.
Danke auch an alle, die dazu
beigetragen haben, dass uns dieser
Tag in schöner Erinnerung bleibt.

60

Edith und Georg Sprenger
Menkin, im Oktober 2023

Hans Müller
RECHTSANWALT
Interessenschwerpunkte
Arbeitsrecht
Verkehrs- & Verkehrszivilrecht
Marktberg 12 | 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 71229 | Fax: 03984 800875

Wir wünschen unserer Mandantschaft ein friedliches
und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns ganz
herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.




Weihnachtsmarkt



16. Dezember 2023
Kirchplatz in Brüssow

14.00 Posaunenchor

14.15 Eröffnung

14.20 Programm der Kita und der Schule

16.00 Weihnachtsmann

**17.00 Weihnachtsprogramm mit
Clown Marco**

18.00 Weihnachtsbaumversteigerung



Stadt Brüssow





Kirchliche Informationen

Ev. Pfarrsprengel Schönfeld Gottesdienste und Veranstaltungen

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|---------------------------------------|-----------|--|
| Samstag, 09. Dezember | 16:00 Uhr | Malchow - Adventsmusik – „Macht hoch die Tür, die Tor macht Weit“ |
| Sonntag, 10. Dezember / 2. Advent | 09:00 Uhr | Klockow – für alle Gemeinden |
| | 10:15 Uhr | Göritz – für alle Gemeinden |
| Freitag, 15. Dezember | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Sonntag, 17. Dezember / 3. Advent | 10:15 Uhr | Carmzow – (mit Pfrn. Heike Milleville, Bergholz) |
| Freitag, 22. Dezember | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Sonntag, 24. Dezember | 15:30 Uhr | Baumgarten / Carmzow |
| 4. Advent | 16.45 Uhr | Göritz / Tornow |
| Heilig Abend | 18:00 Uhr | Schönfeld |
| Montag, 25. Dezember / 1. Christtag | | Kein Gottesdienst |
| Dienstag, 26. Dezember / 2. Christtag | 10:00 Uhr | Kleptow Musikalischer Gottesdienst (für alle Gemeinden) |
| Freitag, 29. Dezember | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Samstag, 31. Dezember / Silvester | 15:00 Uhr | Klockow (für alle Gemeinden, Dipl. Theol. R. Krause, Abendmahl, Schönfelder Bläser, Fahrdienst) |
| Sonntag, 01. Januar / Neujahrstag | | Kein Gottesdienst |
| Dienstag, 02. Januar | 18:00 Uhr | Malchow – Neujahrskonzert mit Andrej Hermlin und der American Swing Dance Band – (Anmeldungen unter Mail: ev.-pfarramt-schoenfeld@t-online.de / Eintritt: 25,00 €) |
| Freitag, 05. Januar | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Sonntag, 07. Januar | 09:00 Uhr | Kleptow |
| 1. Sonntag nach Epiphanis | 10:15 Uhr | Göritz |
| Sonntag, 07. Januar | 16:00 Uhr | Malchow - Weihnachtsmusik des Singkreises Schönfeld – „Der Morgenstern ist aufgedrungen“ unter der Ltg. Jakub Rabizo sowie der Kinder – Instrumentalkreise |
| Freitag, 12. Januar | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Sonntag, 14. Januar | 09:00 Uhr | Baumgarten |
| 2. Sonntag nach Epiphanis | 10:15 Uhr | Schönfeld |

| | | |
|---------------------------|-----------|--|
| Donnerstag, 17. Januar | 18:00 Uhr | Malchow - „Der kurze Sommer der Freiheit“- Im Nachklang des 70. Jahrestages des Aufstandes am 17. Juni 1953 – Gemeindeabend und Lesung mit Dr. Klaus-Rüdiger Mai |
| Freitag, 19. Januar | 18:00 Uhr | Malchow – Andacht zum Wochenschluss |
| Sonntag, 21. Januar | 09:00 Uhr | Cremzow |
| 3. Sonntag nach Epiphanis | 10:15 Uhr | Göritz |
| | | Kindergottesdienst findet bei allen Gottesdiensten in Schönfeld statt |

Gemeindenachmittage

| Datum | Zeit | Ort |
|--------------------|-----------|--|
| 31. Jan./ 6. März | 14.00 Uhr | Carmzow mit Kleptow und Baumgarten |
| 07. Feb./ 13. März | 14.00 Uhr | Göritz mit Malchow |
| 01.Feb./ 7. März | 14.00 Uhr | Klockow mit Schönfeld und Tornow |
| 22. Jan./ 26. Feb. | 14.00 Uhr | Ludwigsburg mit Schenkenberg und Wittenhof |

Kirchengemeinde Brüssow

Gottesdienste im
Dezember/Januar 2024

17.12.2022 3. Advent
10:00 Uhr Brüssow
14:00 Uhr Grimme

24.12.2023 Heiligabend/4. Advent
14:00 Uhr Menkin mit Posaunenchor und Krippenspiel
15:30 Uhr Fahrenwalde mit Krippenspiel
17:00 Uhr Brüssow mit Krippenspiel
18:30 Uhr Bagemühl

26.12.2023 2. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Bröllin

31.12.2023 Silvester
14:00 Uhr in Brüssow

01.01.2024 Neujahr
16:00 Uhr Brüssow
mit Abendmahl

07.01.2024
10:00 Uhr Brüssow
14:00 Uhr Wollschow

14.01.2024
10:00 Uhr Brüssow
14:00 Uhr Grünberg

21.01.2024
14:00 Uhr Brüssow mit Pastor Hilmar Warnkross aus Gartz/Oder und anschließend Kaffee und Kuchen im Alten Pfarrhaus



Kirchliche Nachrichten und Veranstaltungen



**Konzert in der Fahrenwalder
Kirche am 17. 12.2023
um 15:00 Uhr**

Adventskonzert in Fahrenwalde am 17. 12.2023 um 15:00 Uhr



Lebendiger Adventskalender 2023

Ab 18:00 Uhr gibt es den Lebendigen Adventskalender an verschiedenen Orten in und um Brüssow. Die Uhrzeit ist immer die gleiche, nur die Orte wechseln. Lassen Aie sich an folgenden Terminen überraschen und einladen. Alle sind herzlich zu den Terminen eingeladen! Die Gastgeber freuen sich auf Sie! Gemeinsam wollen wir singen und Geschichten über den Advent hören.

15. Dez. im Storchennest in Grünberg
18. Dez. auf dem Kirchhof in Brüssow mit dem Kirchenchor
19. Dez. in der Bergstraße in Brüssow
20. Dez. in der Feuerwehr in Woddow
21. Dez. im Kino in Brüssow

Alle sind herzlich zum Lebendigen Adventskalender eingeladen!

50plus, Männerkreis und Seniorenkreis

50 plus Kreis

Alle 4 Wochen treffen wir uns zum gemeinsamen Austausch und Zusammensein. Wir machen vielfältige Aktivitäten und Herzliche Einladung an Alle!
Termin: 10. Januar 2024 um 10:00 Uhr Frauenfrühstück im Alten Pfarrhaus.

Herzliche Einladung

Männerkreis

Alle 4 Wochen treffen sich die Männer in unserer Gemeinde. Wir machen Ausflüge und treffen uns im Alten Pfarrhaus. Alle sind Herzlich eingeladen.
Termin: 11. Januar 2024 um 10:00 Uhr Männerfrühstück im Alten Pfarrhaus

Herzliche Einladung

Seniorenkreis

Seit ein paar Monaten gibt es einen neuen Seniorenkreis in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, wenn Sie dazustoßen und Herzliche Einladung an Alle.
Termin: 04. Januar 2024 um 14:00 Uhr Besuch des Kindergartens in Brüssow

Herzliche Einladung

Öffnungszeiten Jugendclub ab Dezember in Brüssel: Dienstags und Donnerstags von 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt 2023

Der Weihnachtsmarkt findet am 16. Dezember 2023 ab 14:00 Uhr auf dem Brüssower Kirchplatz statt.

Da der Weihnachtsmarkt wird ehrenamtlich veranstaltet und wir brauchen sehr viel Hilfe und bitten Sie um Hilfe beim Abbau.

Abbau: Die ganze Woche über ab dem 19. Dezember ab 09:00 Uhr
Wir brauchen Ihre Hilfe!

Herzliche Einladung zum ersten Treffen einer Krabbelgruppe im CityTreff auf dem Marktplatz. Wir laden alle Mütter oder Väter recht herzlich ein. Termin: 03. Januar 2024 um 09:30 - 11:00 Uhr

Sport – Vereinstätigkeiten – Sonstiges

Erwin Kieselbach (1930-2023)



Erwin Kieselbach wurde am 2.12.1930 in Sagan/Niederschlesien geboren.

Die Familie siedelte nach Brüssow, hier besuchte er bis zum 14. Lebensjahr die Schule und wurde 1944 konfirmiert. Nach dem Krieg begann er eine Berufsausbildung als Schlosser. Nachdem er 1956 eine Meisterprüfung im Schlosserhandwerk ablegte, übernahm er den väterlichen Betrieb und erweiterte ihn mit zeitweise 9 Beschäftigten. Nach der Abwicklung des Betriebes 1990 ging er in Rente.

Infolge seines Hobbys „Heimatgeschichte“ forschte er bereits seit 1960 zur Stadtgeschichte. Er sammelte Berichte über Ereignisse vor und nach dem Krieg rund um Brüssow und interviewte Zeitzeugen. Viele dieser Ordner mit Fotokopien übergab er dem Heimatmuseum Brüssow.

Anlässlich der 750 Jahrfeier im Jahr 2009 wurde Erwin Kieselbach auf der Festsitzung der Stadt zum „Verdienter Bürger der Stadt Brüssow“ ausgezeichnet.

Er war der Vorreiter bei der Errichtung der Badeanstalt, beim Bau der Brüssower Freilichtbühne, der Umgestaltung des Parks und nicht zuletzt seine Initiativen beim Anlegen des Berges am Stadtrand.

Dem Heimat- und Auswanderungsmuseum Brüssow/Uckermark war er in über 60 Jahren Museumsgeschichte ein wertvoller Berater über die Geschichte von Brüssow.

Anhand der vorhandenen Aufzeichnungen werden wir ihn immer in Erinnerung behalten und sein großer Wunsch war es, diese Dokumente in einem Buch zu veröffentlichen. Er übergab die Dateien an Ricarda Zinke. Als Mediengestalterin brachte sie alle Voraussetzungen mit, aus Kieselbachs Skizzen ein

Buch zu gestalten. Unter der Regie Erwin Kieselbachs und zahlreichen Gesprächen mit ihm, sowie in enger Zusammenarbeit mit Margit Glowé aus dem Heimatmuseum, war das Buch nach eineinhalb Jahren Druckfertig. So wurde 2022 das Buch, Aufzeichnungen über die Stadt Brüssow (UM)“ im Beisein von Erwin Kieselbach in der Brüssower Kirche vorgestellt.

Kieselbachs Anliegen war es, die Geschichte einem breiten Publikum zugänglich zu machen. So gab er dem Verlag die Erlaubnis das Buch kostenfrei im Internet zum Download zur Verfügung zu stellen. Unter folgenden Link kann ab sofort das Buch heruntergeladen werden. www.yontown.de/kieselbach In Gesprächen mit Erwin Kieselbach nach der Veröffentlichung und Verkauf des Buches, war es ihm immer eine Freude mit Besuchern die ihn auf das Buch ansprachen darüber zu sprechen und er seinen Dank darüber auszusprechen, dass sein Lebenswerk veröffentlicht wurde.

Erwin Kieselbach verstarb am 1. November 2023 im Alter von 92 Jahren im Seniorenheim „Haus am See, in Brüssow.

Museumsbeirat



Sommer 2023 Erwin Kieselbach, Margit Glowé und Ricarda Zinke im Seniorenheim



Arbeitsgruppe 1984 Vorbereitung 725 Jahrfeier



Museumstag 2011

Betreuungsverein "Füreinander" Uecker-Randow e.V.

Sprechzeiten
Montag 09.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr–12.00 Uhr
13.00 Uhr–15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr–12.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr–12.00 Uhr
(nur telefonisch)

**Kontakt**
Espelkamper Str. 10 f
17358 Torgelow
Tel. 03976/2809-0, Fax: 03976/2809-10
www.betreuungsverein-fuereinander.info
E-Mail: info@betreuungsvereinein-fuereinander.de

Wir informieren Sie zu den Themen:
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Allen ehrenamtlichen Betreuern, Vorsorgebevollmächtigten sowie interessierten Bürgern stehen wir gern bei Fragen zur Seite.

Die Kosten für das Informationsgespräch trägt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern.

Bitte zum Stamm-buch legen!

NORDLAND Bestattungen


Bert Rusin Britta Rusin

Neustadt 14, Prenzlau
03984 - 802244
24-St. Dienst-Tele. (auch am Wochenende)
Puschkinstraße 7, Brüssow
039742 - 80101



**BePe-Immobilien**

Unsere Kunden sind die beste Werbung

Anfang des Jahres 2022 änderte sich für unsere Familie das gesamte Leben. Wir betraten Bereiche, die für uns fremd und neu waren. So stand auch der Verkauf eines Hauses auf unserer to-do-Liste. Nach einigen Vorsprachen entschieden wir uns für BePe-Immobilien. Es sollte die absolut richtige Entscheidung sein, doch das konnten wir zu diesem Zeitpunkt nicht wissen. Herr Ralf Pete, „unser“ Immobilienmakler, führte uns Schritt für Schritt zum Ziel. Seine fachliche Kompetenz, seine sehr gute Beratung, seine Erfahrungen, sein Rund-Um-Service, seine sympathische Ausstrahlung, sein Verhandlungsgeschick und seine absolute Freundlichkeit für Käufer und Verkäufer, auch über den Verkauf hinaus, sind nur einige positive Aspekte, die ich erwähnen möchte. Chapeau von unserer Seite und herzlichen Dank!!

Frau Möller-Schreen, Löcknitz

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799

BESTATTUNGSHAUS SALOMON
Erreichbar Tag und Nacht (auch an Sonn- und Feiertagen)



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- kirchliche und weltliche Trauerfeiern
- An-, Ab- und Ummeldungen • Aufgabe von Todesanzeigen/ Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln • Grabpflege
- Grabeinbauten • Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge

Chausseestraße 87, 17321 Löcknitz
Telefon: 039734 20252
Gemeindewiesenweg 89, 17309 Pasewalk
Telefon: 03973 202616
www.bestattungshaus-salomon.de

**„Die Zwölfsten“ von Werner Karsch**
„Von alter Weihnacht bis Karfreitag in den Dörfern der Uckermark“

Weihnachtsgeschenk-Tipp
Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den Schöbi-Verlag:
Tel.: 039733/22757 • Fax: 22583 • Mail: Schöbi-Verlag@t-online.de
ISBN 978-3-86863-037-4 • 112 S. • 12,80 €

Erscheinungstermine Amtsblatt Brüssow 2024

| Ausgabe | Redaktionsschluss (Dienstag) | Anzeigenschluss (Donnerstag) | Erscheinungstag (Donnerstag) |
|---------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 01/2024 | 02.01.2024 | 04.01.2024 | 18.01.2024 |
| 02/2024 | 30.01.2024 | 01.02.2024 | 15.02.2024 |
| 03/2024 | 05.03.2024 | 07.03.2024 | 21.03.2024 |
| 04/2024 | 02.04.2024 | 04.04.2024 | 18.04.2024 |
| 05/2024 | 30.04.2024 | 02.05.2024 | 16.05.2024 |
| 06/2024 | 28.05.2024 | 30.05.2024 | 13.06.2024 |
| 07/2024 | 02.07.2024 | 04.07.2024 | 18.07.2024 |
| 08/2024 | 06.08.2024 | 08.08.2024 | 22.08.2024 |
| 09/2024 | 03.09.2024 | 05.09.2024 | 19.09.2024 |
| 10/2024 | 02.10.2024 | 04.10.2024 | 17.10.2024 |
| 11/2024 | 05.11.2024 | 07.11.2024 | 21.11.2024 |
| 12/2024 | 03.12.2024 | 05.12.2024 | 19.12.2024 |

Gemeinsam feiern und streamen

Alle Kunden, die sich zu ihrem via-Produkt auch für eines unserer **Stromprodukte** entscheiden, erhalten einen monatlichen Bonus von

3€

via

Telefonieren & Surfen

SURFEN & STREAMEN MIT
VIA SURF 400

49€

MONAT

BEREITSTELLUNGS-
ENTGELT

50€

EINMALIG

STATT 99 €

Verfügbarkeit prüfen & bestellen
www.glasfaser-sws.de

**STADTWERKE
SCHWEDT** GmbH

* Voraussetzung für ein Glasfaserprodukt: Glasfaser-Hausanschluss: Wohnort im Verfügbarkeitsbereich Preise: inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent Vertrag: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Kündigungsfrist monatlich, taggenau Einmaliges Bereitstellungsentgelt: via 100, via 250, via SURF 250, via 400, via SURF 400, via 1000: 50 € statt 99 € im Aktionszeitraum bis 31.12.2023 Premium-Router: Fritz/Box zum Kauf: einmalig 200 € statt 249 €, Fritz/Box zur Miete: monatlich 5 €, Versandkosten 7 €, Endgeräte gehen bei Kauf ins Eigentum des Kunden über, bei Miete bleibt der Router Eigentum der Stadtwerke Schwedt Telefon und Optionen: Festnetz-Flat, ausgenommen sind Auslands-, Sonder- und Servicenummern, Online- und Mehrwertdienste, 1 Sprachkanal inklusive 2 Rufnummern, weitere Rufnummern 4 €/mtl., je Vertrag sind bis zu 4 E-Mail Adressen inkl. 2 GB Speichervolumen frei verfügbar Internet: Datenvolumen unbegrenzt, Download- und Uploadgeschwindigkeit symmetrisch Zahlungsart und Rechnungsform: SEPA Lastschrift oder Überweisung, Papier-Rechnung inkl., Online-Rechnung möglich Bonus: Stromkunden erhalten bei Abschluss eines via-Produktes inkl. Flatrate einen dauerhaften via Plus-Bonus von 3 €/mtl., Bonus wird als Rechnungsgutschrift erteilt und entfällt bei fehlender Voraussetzung AGB, Leistungsbeschreibung, Produktinformationsblätter, Preisliste und Tarifoptionen unter www.stadtwerke-schwedt.de

Krankenfahrten * Roll-, Tragestuhl- & Liegendfahrten
* Dialyse- & Rehafahrten * Bestrahlung- & Chemofahrten

Unser Team möchte sich bei Ihnen mit diesem
WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜß
bedanken. Wir wünschen beste Gesundheit, viel Glück, eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes neues Jahr.



FAHRSERVICE
Danny Vollbrecht

0152/06237980
039858/637939
fahrservice-prenzlau@gmx.de
www.fahrservice-vollbrecht.de

Hausmeisterservice Lutz Dimter
Hedwigshof 17 17291 Carmzow-Wallmow

Mobil: 0173-9120111

Reparaturen und Pflege rund ums Haus!

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

UMST Klaus Schaffrath



• Heizung • Sanitär
• erneuerbare Energien
• Projektentwicklung

All meinen Kunden und
Geschäftspartnern wünsche ich frohe
Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!



www.uckermark-solartechnik.de
Carmzow 47 a • 17291 Carmzow-Wallmow • Tel. 039854/37733

Enrico Manthe
Malerarbeiten

Tel. 0151 121 563 23
info@malerarbeiten-manthe.de
Dorfstraße 40 • 17321 Plöwen

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Dachbeschichtung
Fußbodenarbeiten

Allen Freunden, Bekannten, Kunden und
Geschäftspartnern wünsche ich schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr. Ich danke für Ihr
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Tischlerei

• Möbelbau **ALLEN KUNDEN EIN**
• Innenausbau **FROHES FEST UND**
• Bautischlerei **ALLES GUTE FÜR DAS**
• Restaurierung **NÄCHSTE JAHR!**

Michael Kupper
Tischlermeister

Hammelstaller Weg 2
17326 Brüssow

Mobil: 0175 / 68 55 803
michael-k@posteo.de



MTL
METALLBAU INH. TORSTEN LEU
Amtsstr. 2 · 17326 Brüssow · Tel. 039742 890482

*Ich wünsche all meinen Kunden,
Freunden, Bekannten und
Geschäftspartnern ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

www.metallbau-leu.de



ASZ Löcknitz

*All unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden wünschen wir frohe
Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr
sowie ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches 2024.
Wir danken herzlich für die
Treue und freuen uns, wenn
wir wieder helfen können.*

Inh. Thomas Krüger
Prenzlauer Str. 3 c · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/20496




HÖRAKUSTIK KÖHN
hören. erleben

**Frohe
Weihnachten**

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr und bedanken uns
von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hörakustik Köhn | Inh. Peggy Köhn-Döhr | Ueckerstr. 21 | 17309 Pasewalk
Telefon 03973 2299464 | WhatsApp 0162 6280204 | info@hoerakustik-koehn.de | www.hoerakustik-koehn.de



ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft & Co. Löcknitz KG

Steuerberaterin **Annelie Moll**



*Ihnen zum Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden.
Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.*

Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
Tel.: (039754) 51490 • Fax: (039754) 51492
E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz




Ambulanter Pflegedienst
Hildrun Vitense

*In der Uckermark
für Sie unterwegs*

*Wir bedanken uns für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest verbunden
mit Gesundheit und Glück
für das neue Jahr.*

Randowtal 039862/2135
Mobil 0172/4326899



Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern ein fröhliches und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
ein erfolgreiches und gesundes
neues Jahr.

Schibri-Verlag



BOREAS – Natur ist unsere Energie.

BOREAS bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und **ENERGIEN OHNE ENDE** im Jahr 2024.



BOREAS
energy unlimited

www.boreas.de



Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Sven Reinke
Dipl. Ing.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!

Hochspannungsweg 1 · 17321 Löcknitz
Telefon: 039754/22271 · Handy: 0177/5621450
E-mail: Gutachter-Reinke@web.de
www.grundstuecksbewertung-mv.de



Richter
Heizung & Sanitär GmbH

All meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2024!

Alexander Richter · Finkenweg 2 · 17326 Brüssow
Tel. 039742 / 80727 · 0171/2198211



Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr.

listax
steuerberatungsgesellschaft mbh & co. hg

Stettiner Straße 45
17309 Pasewalk
Tel. 03973 2078-0

Friedrichstraße 31
17358 Torgelow
www.listax.de



Inh. Michael Rakow
ELEKTRO-RAKOW
* Elektroinstallationen * Blitzschutz

Tel.: 039742 / 80357
Handy: 0170 / 5319588
Fax: 039742 / 80358
elektro-rakow@t-online.de
Amtsstraße 5, 17326 Brüssow

Unseren Kunden & Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2024!



Kfz-Meisterwerkstatt Schmidt
17326 Brüssow · Amtsstraße 5 · Tel.: 039742/81962

- Reparatur aller Kraftfahrzeugtypen
- Waschanlage/Unterbodenschutz
- HU / AU

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

